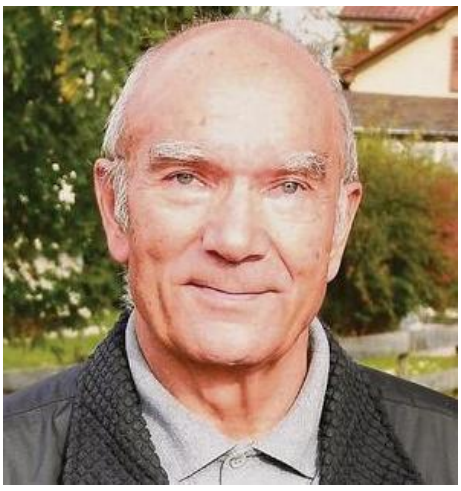
https://www.schwingervereinigung-svo-oberaargau.ch/mitglieder/totenehrung/

Nachruf Ernstpeter Huber

OK-Präsident ESAF 1983 Langenthal
15.05.1941 – 30.06.2018



Ernstpeter Huber kam 1966 als Turnlehrer ans neu gegründete Gymnasium Langenthal und brachte als ausgebildeter STV-Instruktor und J+S-Kursexperte viel Erfahrung im Breiten- und Leistungssport mit in die Region. Er engagierte sich auch an seinem neuen Wirkungsort in allen Bereichen für den Sport. So war er 1971 massgeblich an der Gründung der Leichtathletik-Vereinigung Langenthal mitbeteiligt. Mit dem Ziel, die Sportinfrastruktur in Langenthal zu verbessern, wurde er auch politisch aktiv und wurde 1972 in den Grossen Gemeinderat (heute Stadtrat) gewählt, wo er sich u.a. für die Anliegen des Sports stark machte.

Im Jahr 1972 wurde Ernstpeter Huber vom Regierungsrat zum Turninspektor des Kantons Bern gewählt. In dieser Funktion war er massgeblich an der raschen Realisierung der Sportinfrastruktur im Hard beteiligt. Dank Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick ermöglichte er es, dass die Langenthaler Leichtathleten 1982 erstmals ideale Infrastrukturen in ihrer Gemeinde vorfanden.

Noch fehlte ein Tribünen- und Garderobengebäude. Unter der Initiative des Turnvereins Langenthal und des Oberaargauischen Schwingerverbandes hatte sich ein innovatives Bewerbungskomitee mit EP. Huber an der Spitze an der Eidgenössischen Schwinger-Abgeordnetenversammlung als Austragungsort für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfests 1983 in Langenthal durchgesetzt. Dem OK und seinem dynamischen, initiativen Präsidenten gelang es, die Langenthaler Behörden in Rekordzeit zur Vollendung des Stadions durch ein Betriebsgebäude sowie einer Fussgänger-Überführung, dem Schwingfestweg, zu gewinnen. So konnten im August 1983 die «Bösen» am legendären ESAF die Garderoben als erste in Betrieb nehmen. Das Fest unter der Leitung von Ernstpeter Huber wurde zu einem grossen Erfolg, auf den die Region noch heute stolz ist. Später trat Ernstpeter unserer Schwingervereinigung bei.

Zum Zeitpunkt des Festes hatte Ernstpeter Huber Langenthal beruflich wieder verlassen. Er war vom Kanton Thurgau als Chef des kantonalen Sportamtes in seine Heimat zurückberufen worden, wo er während 22 Jahren bis zu seiner Pensionierung erfolgreich wirkte.

Nach geduldig ertragener Krankheit verstarb Ernstpeter Huber 2018 im Alter von 77 Jahren in Frauenfeld. Sein ausserordentliches, erfolgreiches Wirken zugunsten des Sports im Oberaargau, vor allem auch des Schwingens, verdient höchste Anerkennung!

Hans Rudolf Wyss / Marcel Hammel / sk